

Bankrat untersteht und ihm rechenenschaftspflichtig ist. Im Bankrat hat jedes Land, unabhängig von der Höhe seines Anteils am Grundkapital, eine Stimme. Beschlüsse im Bankrat werden einstimmig gefaßt. Als Zentrum des internationalen Verrechnungssystems der Mitgliedsländer des RGW und als Emissionsbank des transferablen Rubels nimmt die Bank seit ihrer Gründung einen bedeutenden Platz im internationalen sozialistischen Währungssystem ein. Sie befriedigt mit ihren Krediten die sich aus dem gegenseitigen Warenaustausch ergebenden Kreditbedürfnisse und trägt dabei zur planmäßigen Abwicklung und Erweiterung des Austauschvolumens bei. Die IBWZ gewährt a) den Verrechnungskredit, der zur Finanzierung eines kurzfristigen Geldbedarfs aus der Abwicklung des Verrechnungsverkehrs dient, da sich die gegenseitigen Zahlungen aus Exporten und Importen nicht ständig ausgleichen. Er kann bis zu 2 % des Außenhandelsumsatzes jedes Landes mit allen anderen Mitgliedsländern betragen und wird mit 2-3% verzinst; b) den befristeten Kredit, der für Maßnahmen zur Erweiterung des Außenhandelsumsatzes, zum Ausgleich saisonaler Schwankungen oder zur Finanzierung von Zahlungsbilanzdefiziten dient. Er wird auf einen ökonomisch begründeten Antrag hin für maximal 3 Jahre gewährt und mit 3,25-5 % verzinst.

Die erfolgreiche Tätigkeit der IBWZ wird durch die Entwicklung der Operationen in transferablen Rubeln dokumentiert (Md. transferable Rubel):

Jahr	Volumen der gegenseitigen Verrechnungen	Summe der gewährten Kredite
1964	22,9	1,5
1970	35,4	V 2,0
1980	122,9	9,7
1985	211,0	15,3
1986	221,1	18,0

Die Schaffung der IBWZ bedeutete für die Entwicklung der Beziehungen zwischen den RGW-Ländern eine neue Etappe. Die IBWZ dient vor allem der weiteren Vervollkommnung der Valuta- und Finanzbeziehungen und ist ein wichtiges Instrument für die Realisierung der —» *sozialistischen ökonomischen Integration*. Die Hauptrichtungen der weiteren Verbesserung und Ausdehnung der Tätigkeit der IBWZ wurden im Komplexprogramm für die weitere Vertiefung und Vervollkommnung der Zusammenarbeit und Entwicklung der sozialistischen ökonomischen Integration der Mitgliedsländer des RGW festgelegt. Es geht dabei vor allem darum, Kredit und Zins aktiver zur Entwicklung des Außenhandelsumsatzes der Mitgliedsländer und ihrer gegenseitigen Verpflichtungen auszunutzen, das Kreditsystem der IBWZ elastischer zu gestalten, mit der Tätigkeit der IBWZ weiterhin zur schrittweisen Annäherung und Angleichung des ökonomischen Entwicklungsniveaus der RGW-Länder beizutragen und die Anwendungssphäre des transferablen Rubels zu erweitern.

internationale Beratungen der kommunistischen und Arbeiterparteien —> *internationale und regionale Beratungen kommunistischer und Arbeiterparteien*

Internationale Beratung von Vertretern kommunistischer und Arbeiterparteien, Moskau 1 969 —» *internationale und regionale Beratungen kommunistischer und Arbeiterparteien*

Internationale Brigaden: internationale antifaschistische Freiwilligenverbände während des nationalrevolutionären Krieges des spanischen Volkes (1936-1939). In den 1936 gebildeten I. B. kämpften rd. 35000 Antifaschisten (Kommunisten)